

Vierfacher Platz für Büro-Schmaus

Hartmannsdorfer Firma weiht heute neues Gebäude ein

VON MICHAEL BRANDENBURG

Hartmannsdorf. Ein neues Gebäude mit Logistikzentrum, Verwaltungsräumen und Büroartikelgeschäft wird heute bei der Schmaus GmbH im Hartmannsdorfer Gewerbegebiet eingeweiht. Mit insgesamt rund 4350 Quadratmetern, die sich auf drei Geschosse verteilen, bietet es etwa dreimal soviel Lager- und Bürofläche wie die vorhandene zweietagige, 1998 errichtete Halle. Damit steht der Firma mit zurzeit 41 Beschäftigten, darunter elf Lehrlinge, insgesamt viermal so viel Platz zur Verfügung wie bisher.

Die Investitionskosten für den Anfang 2006 begonnenen Neubau betragen nach Angaben von Geschäftsführer Adalbert Schmaus reichlich eine Million Euro. Nicht eingerechnet sind dabei Eigenleistungen, wie zum Beispiel die gesamte Elektroinstallation, die von Fachleuten aus der Belegschaft erbracht wurden. „Dadurch hat der Bau zwar länger gedauert, aber wir haben Geld gespart“, ist Schmaus zufrieden.

„Unsere Lagerbestände haben sich vervielfacht, nachdem wir im

Herbst 2005 zusätzlich zu den Büroartikeln auf Anregung von Kunden auch Werbeartikel ins Sortiment aufnehmen“, begründet der Unternehmer die räumliche Erweiterung. Erst wenige Monate zuvor hatte er zu den bisherigen reichlich 2000 weitere knapp 10.000 Quadratmeter im Gewerbegebiet dazugekauft. „Da war noch gar nicht abzusehen, dass so schnell ein Neubau erforderlich wird“, sagt Schmaus.

Begonnen mit dem Verkauf und Versand von Büroartikeln hatte der studierte Kraftfahrzeugtechniker 1990 in seiner Garage, nachdem er seit 1985 als Produktionsleiter im ehemals väterlichen Betrieb, dem Hartmannsdorfer Strumpfwerk Eskimo, gearbeitet hatte. Von einer Million D-Mark im ersten Rumpf-Geschäftsjahr ist der Umsatz auf mittlerweile 5,5 Millionen Euro angewachsen, die für 2007 angepeilt werden. Die Schmaus GmbH, die seit 1996 auch ein Vertriebsbüro in Dresden unterhält, beliefert heute gewerbliche Kunden in allen Bundesländern mit etwa 30.000 verschiedenen Artikeln fürs Büro, wozu neben Schreibwaren und Formularen auch Kaffee und Toilettenpa-



André Wächtler (links) und Rico Opitz, hier im neuen Logistikzentrum, gehören zu den zurzeit elf Lehrlingen des Hartmannsdorfer Büroartikel-Versandunternehmens Schmaus GmbH.

–FOTO: ANDREAS SEIDEL

pier gehören. „Unsere Philosophie besteht darin, dem Kunden Kosten zu ersparen, indem wir für ihn die Lagerhaltung übernehmen“, erklärt Schmaus. Neben zahlreichen Handwerks-, Klein- und mittelständischen Betrieben nutzen auch etwa 30 Sparkassen, darunter die Chemnitzer, und Volksbanken sowie Bundesbehörden diesen Service. „Von der Kapazität her könnten wir jetzt

noch um etwa 50 Prozent mehr verkaufen, doch dazu fehlen mir im Moment noch einige gute Vertriebsmitarbeiter“, klagt Schmaus. Denn unter den 29 Lehrlingen, die er in den vergangenen zehn Jahren übernommen hat, waren zwar alle selbst ausgebildeten Logistik-Fachleute, aber eben nur wenige „vertriebsfähige und -willige“ Kaufleute, wie der Unternehmer sagt.

TIPP:

Zur heutigen feierlichen Einweihung des neuen Schmaus-Gebäudes im Gewerbegebiet Hartmannsdorf werden ab 17 Uhr Unikate der jungen Chemnitzer Künstlerin Maria Einert zugunsten eines wohltätigen Zwecks versteigert. Morgen lädt das Unternehmen ab 10 Uhr zum Tag der offenen Tür ein. Auf dem Programm stehen Führungen durch das Logistikzentrum, Wettspiele, Musikdarbietungen unter anderem.